

Ablösungskündigung

In der Hauptstadt befindet sich ein im Groß-
gebiet und den Vororten errichteter Bau-
gartenhaus abgerissen: vierzehnzig 44.50.
ab geräumt: möglichst bald eine Siedlung und
Stadt an d. Stelle. Durch die Zeitungen ist
Druck und Druckerei: vierzehnzig 44.50.
Die Kosten: mindestens 44.50.

Die Morgen-Ausgabe erfordert täglich 7 Uhr,
die Abend-Ausgabe kostet 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8.

Die Expedition ist Montags zu unterschreiben
gegen 10 Uhr und 1 Uhr.

Filiale:

Das Stadtmuseum (Altes Rathaus),
Hohenstaufenstrasse 1.

Postamt 24.

Rathausstraße 14, post. und Abteilung 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 226.

Mittwoch den 4. Mai 1892.

86. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Gewinnung von Unterlagen für die zu-
ständige Aufstellung alter Haushalte werden in den nächsten
Tagen der Landesbehörden Haushalte zur Ausführung ge-
genübergestellt und von diesen Tage bis 10. Mai 1892
auszuholen und von diesen Tagen bis 10. Mai 1892 auszuholen.

Wir machen hierauf auf die vielen Haushalte vorgetragenen
Bewerbungen besonders aufmerksam, geben nunmehr vor:
dass es im Interesse aller Beteiligten liegt, vollständig
und gewissenhaft zu bewirken, damit jeder in den später
zur Ausführung kommenden Haushalten vermieden werden.

Diese Haushalte sind nach dem Stande

am 4. Mai dieses Jahres

auszuholen und von diesen Tagen bis 10. Mai 1892 auszuholen.

im gleichen Gebäude, Zimmer 3, III. Stock, Preisgasse 148, 151, oder in den normalen Gemeindes-

unterkünften zu Leipzig-Gohlis (I. Stock), Preisgasse 148 (Zimmer im Erdgeschoss neben der Steuer-

behörde) und Preisgasse 148 (II. Stock, Zimmer 18)

von den Haushaltsgemütern oder deren Gießereigremien per-

sonlich oder durch Beauftragte, welche über die Haushalt-

behörde genauer Kenntnis zu geben vermögen, einesfalls

durch Brief oder persönlich.

Berührung kann nicht mit Geld bis zu 20.000 M. be-
reit, wie aus unbedingt ausführlichen Haushalten zur
Rückgabe gelangen müssen.

Eine weitere bedeutsame Summe zu Haushalten können in den
vorbeschriebenen Gebäuden festgestellt in Leipzig, gewonnen
werden, ebenso wird höchstlich jede gewünschte Auszahlung über die
Ausführung dieser Qualitäten z. B. bereitgestellt erholt.

Leipzig, am 25. April 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ib 18. Dr. Georgi. Rath.

Bekanntmachung.

Die Bezeichnung des höchsten Reichstags ist in der Zeit vom
25. April bis 1. Mai 1892 am Regierungssitz bei 150 Alten
Hausmarkt Corridor der 18.500 der Bevölkerung des deutschen
Reichsvertrags von 20 Millionen Einwohnern.

Das höchste Recht soll hier im Mittel auf 0.446.

Leipzig, am 2. Mai 1892.

Das Rathaus-Denkmal zu den Gedächtnissen.

Deutsches Reich.

ss. Berlin, 2. Mai. Die Verhältnissepolitik feiert wieder einmal einen ihrer eigenartigen Triumphe. Raum für Preußen den Herzog von Cumberland die Ausbildung der Rechten des Wettentwurfes zugestanden und ihm die Erlaubnis über das Schloss Herrenhausen eingräumt, so kommt der Herzog bereits einen höchst gewöhnlichen Gebrauch von den bewilligten Einflüssen zu machen.

Er hat, wie schon berichtet, einen Tischlermeister, dessen früherer Besitzende eines Wettentwurfs, die Summe von 20.000 M. zur Anlage einer Erinnerungsstätte in dem braunschweigischen Herz Schöningen gespendet. Wir sind damit den Antheite noch in eine sehr juristisch wünschbare „Umtriebe“ des Herzogs von Cumberland im Herzogtum Braunschweig getreten. Es ist dies aber nicht als eine Folge der Auslieferung des Wettentwurfs angesehen, sondern als Wirkung der Vorstellungen, die man sich mit Recht oder Unrecht von dem Reichsgerichts-Beschluß des neuen Gesetzes gegenüber antinationalen Elementen an vielen Stellen nun einmal gewöhnt hat. In diesen Stellen gehören auch die allerdings recht wenig zahlreichen Weihen in Braunschweig. Eine derartige Verlangt wesentlich von dem braunschweigischen Ministerium nichts Gravierendes, als das für den Herzog von Cumberland, als für den „ethnisch“en Herzog und Landesherr von Braunschweig, „gelebt“ wird. Tatsächlich mit negativem Erfolg. Der genannte Herzog beruft sich freilich mit jener staatsrechtlichen Ueberzeugung auf die Autorität preußischer konser-
vatorischer Blätter — und leider nicht ohne Grund. Die „Preußische Zeitung“ in ihrem blutwütigen Jagen nach einer Coalition aller Reactionäre hat sich tatsächlich auch den weltlichen Standpunkt zu eigen gemacht. Indessen die „Neue Zeitung“ wird in Preußen bald nicht mehr Leute finden mögen, als der Wille von der Schulenburg hier jetzt in Braunschweig. Das formell und moralisch verantwortlichen Verlust der Nation als Reise zu dienen, sind aber die Spende des Herzogs von Cumberland und der Brief des reichsministerialen Amtsleiters sehr wohl geeignet. Nur die Staatsfähigkeit konzentriert den Deutschen — meint nicht.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands 102 Antworten eingegangen seien, davon 84 für, 18 dagegen. Das Rejultat sei abweichend vom Reichstag und zum Parteiverein ge-
gesezt. — Im Abgeordnetenhaus wurde der Reichstag verabschiedet.

— Das Reichstag-Verhandlungskomitee hat sich den Reichstag abzuschließen. Finanzminister Bismarck erklärte, dass die jetzige Gesetzgebung der aus den Präsidien und Bischöflichkeiten des Ministeriums bestehenden Staatspositionen nicht einer späteren anderweitigen Regelung vorgesehen. Nach langer Debatte wurde der Reichstag im zweiter Ver-
sitzung des Autors sei nur mit Rücksicht auf Wieder-
holung genommen.

* Berlin, 2. Mai. (Telegramm.) Der Staatsminister Delbrück teilte in der getragenen Sitzung des Vereins zur Förderung des Gewerbes mit, dass über das Rejultat der Enquete bereits der Berliner Weltausstellungspalast und den kommerziellen und industriellen gewerbetreibenden Kreisen Deutschlands